



Stand 01.08.2026

Informationsbroschüre Semester 5.1 (HS) (Master Med)

Spezifische Informationen zum Joint Medical Master der Universität Luzern finden Sie hier:
<https://www.unilu.ch/studium/studienangebot/master/gwm/medizin/>

Spezifische Informationen zum Joint Medical Master der Universität St. Gallen finden Sie hier:
<https://med.unisg.ch/de/lehre/joint-medical-master>

Inhalt

Übergeordnete Ziele	1
Modulübersicht	2
Modulbeschreibungen	3

Übergeordnete Ziele

Das übergeordnete Ziel dieses Semesters ist das bisher erlernte Wissen zu vernetzen und anzuwenden sowie praktische Fertigkeiten zu vertiefen. Damit soll eine gute Vorbereitung für das anstehende Wahlstudienjahr erzielt werden. In interaktiven Vorlesungsformaten soll fallbasiert das Wissen vernetzt angewendet und damit das klinische Denken aktiv trainiert werden. In den klinischen Kursen steht das Visitenttraining in verschiedenen Fachbereichen im Vordergrund. Ergänzt wird dies durch weitere theoretische Inhalte und praktische Fertigkeiten, die spezifisch auf das Wahlstudienjahr vorbereiten.

Modulübersicht

Modul	Modulart P = Pflichtmodul WP = Wahl- pflichtmodul	ECTS	Leistungsnachweis	Modulverantwort- liche:r
Fallbasierte Vernetzung und Anwendung	P	22	dokumentierte aktive Teilnahme (KlickerUZH)	Dominik Schaer
Klinische Kurse V	P	6	dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)	Dominik Schaer
Vorbereitung - Wahlstudienjahr	P	2	dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)	Dominik Schaer

Modulbeschreibungen

Modul: Fallbasierte Vernetzung und Anwendung

Modulverantwortliche:r: Dominik Schaer

Beschreibung:

In diesem Modul soll das klinische Denken aktiv trainiert und dabei das theoretische Wissen verknüpft und angewendet werden. Dies erfolgt in Form von interaktiven Fallbearbeitungen. Ausgehend von Leitsymptomen oder anderen Situationen als Starting Points (SSP) aus PROFILES werden begleitet von Dozierenden auf Basis des Clinical Reasoning Konzepts klinische Fälle diverser Fach- und Themenbereiche aktiv erarbeitet. Der Lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweis stellt regelmässiges Feedback und kontinuierliche Lernbeteiligung in den Vordergrund und verzichtet stattdessen auf eine abschliessende theoretische Prüfung (MC-Prüfung) am Semesterende. Auf diese Weise soll eine nachhaltige Vertiefung des Wissens ermöglicht werden und das aktive Lernen gefördert werden. Details zum Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweis s.u.

Aufbau:

Das Modul besteht aus 7 Feldern, welche aufeinanderfolgend im Semester platziert sind:

Feld	Dauer	Leitung
Feld 1: Einführung	1 Woche	Dominik Schaer
Feld 2: Urogenital	2 Wochen	Britta George, Isabell Witzel
Feld 3: Abdomen	2 Wochen	Gerhard Rogler, José Oberholzer
Feld 4: Thorax	2 Wochen	Felix Tanner, Silvia Ulrich
Feld 5: Kopf/Hals	2 Wochen	Alexander Huber, Christian Baumann
Feld 6: Rücken/Extremitäten	2 Wochen	Samy Bouaicha, Sandra Blumhardt
Feld 7: Systemisch	2 Wochen	Matthias Guckenberger, Andreas Wicki

Zudem gibt es longitudinale Themenbereiche, die über das Semester verteilt in den oben genannten Feldern integriert platziert sind.

Longitudinale Fach-/Themenbereiche	Leitung
Diagnostik	Thomas Frauenfelder
Digitalisierung	Michael Krauthammer, Janna Hastings
Evolutionäre Medizin	Frank Rühli
Geriatric	Michael Gagesch
Hausarztmedizin	Oliver Senn, Andreas Plate
Notfallmedizin	Ksenija Slankamenac
Pädiatrie	Sabine Kroiss Benninger, Michelle Seiler
Planetary Health	Jan Fehr, Flurin Condrau
Schwangerschaft	Nicole Ochsenbein

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformat(e): Vorlesung mit Übung und Seminare mit Fallbearbeitungen

Bei den Fallbearbeitungen wird zwischen folgenden Formen unterschieden:

Plenumcase: Studierende nehmen aktiv im Hörsaal an der Fallbearbeitung teil (gesamte Kohorte).

Rotationscase: Fallbearbeitungen in Gruppen von Studierenden (20-40 Studierende). Die Studierenden rotieren durch mehrere Fallbearbeitungen mit demselben SSP/Leitsymptom.

Assessmentcase: Studierende nehmen analog zum Plenumcase aktiv im Hörsaal an der Fallbearbeitung teil. Anders als beim Plenumcase müssen die Studierenden den Fall allein bearbeiten und dürfen keine Hilfsmittel benutzen und nicht untereinander interagieren.

Unterrichtsumfang: Dieses Modul umfasst ca. 20–22 Lektionen pro Woche.

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme (KlickerUZH)

Details zum Leistungsnachweis:

In jeder Veranstaltung dieses Moduls werden jeweils mittels KlickerUZH 5 Fragen gestellt. Studierende erhalten für jede beantwortete Frage 10 Punkte (Teilnahmepunkte), unabhängig davon, ob die Antwort richtig oder falsch ist. Damit soll die aktive Mitarbeit gefördert und belohnt werden. Zusätzlich erhalten Studierende für richtige Antworten Punkte (+5 Punkte für eine richtige Beantwortung in den üblichen Fallbesprechungen; +20 Punkte für die richtige Beantwortung der sogenannten Assessmentcases am Ende jedes Feldes). Die schnellsten richtigen Antworten erhalten zusätzliche Bonuspunkte. Diese Bonuspunkte sind ein zusätzlicher Anreiz für rasche und aufmerksame Mitarbeit. Durch die höhere Gewichtung der Teilnahmepunkte können Studierende ihren Punktestand durch regelmässiges Mitmachen zuverlässig aufbauen, ohne sich ausschliesslich auf die korrekte Beantwortung aller Fragen verlassen zu müssen. Um das Semester erfolgreich abzuschliessen, müssen in jedem der SSP-Felder 2-7 mindestens 40 % der maximal möglichen Punkte (= maximal mögliche „Teilnahmepunkte + Punkte korrekt“, ohne Bonuspunkte) erreicht werden. Sollten technische Probleme im Hörsaal auftreten (z. B. Internetausfall, Fehlfunktion KlickerUZH), oder Dozierende kurzfristig ausfallen, werden für die betroffene Lektion allen Studierenden die Maximalpunkte gutgeschrieben.

Abwesenheit:

Sollte absehbar sein, dass die Bestehensgrenze aufgrund länger andauernder gesundheitsbedingter Abwesenheit nicht erreicht werden kann, muss zeitnah eine Meldung inkl. Abgabe eines entsprechenden Arztzeugnisses beim Studiendekanat erfolgen. Kontakt: studienberatung@dekmed.uzh.ch

Modul: Klinische Kurse V

Modulverantwortliche:r: Dominik Schaer

Beschreibung:

In den Unterrichten des Moduls „Klinische Kurse V“ vertiefen die Studierenden die praktischen Fertigkeiten, die sie für die Durchführung einer Visite benötigen. Im Patientenkontakt werden in Kleingruppen das Erheben einer fokussierten Anamnese sowie die klinische Untersuchung trainiert, weitere diagnostische Befunde erhoben bzw. interpretiert und erste Schritte im weiteren Management erarbeitet. Zudem wird die strukturierte Fallzusammenfassung und -präsentation geübt. Damit bietet dieses Modul einen weiteren wichtigen Beitrag in der gezielten Vorbereitung auf das anstehende Wahlstudienjahr.

Aufbau: Das Modul besteht aus folgenden klinischen Kursen:

- Chirurgische Visite
 - Kursleitung: Lorenzo Käser
 - Umfang: 12 Lektionen (6 x 2 Lektionen)
- Internistische Visite
 - Kursleitung: Lorenzo Käser
 - Umfang: 12 Lektionen (6 x 2 Lektionen)
- Hands-on pädiatrische Visite
 - Kursleitung: Sabine Kroiss Benninger
 - Umfang: 1 Lektion
- Grundkurs POCUS
 - Kursleitung: Florian Huber
 - Umfang: 5 Lektionen

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformat(e): Klinische Kurse

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)

Details zum Leistungsnachweis:

Die Bestätigung der aktiven Teilnahme erfolgt mittels Stempel/Unterschrift auf dem Testatblatt der Studierenden. Das Testatblatt muss durch die Studierenden bis zur entsprechenden Deadline hochgeladen werden.

Weitere Details siehe VAM/OLAT.

Modul: Vorbereitung – Wahlstudienjahr

Modulverantwortliche:r: Dominik Schaer

Beschreibung:

In Vorlesungen und Kursen werden die Studierenden auf das anstehende Wahlstudienjahr vorbereitet. Der Fokus liegt dabei auf Themen, die für den Alltag als Unterassistent:in besondere Relevanz haben und/oder bisher im Studium nicht vermittelt wurden.

Aufbau:

- Vorlesungen:
 - Umfang: 14 Lektionen

- Kurse:
 - Nahtkurs und Wundversorgung
 - Umfang: 5 Lektionen
 - Injektion und Infusion
 - Umfang: 4 Lektionen
 - Katheterisierung und steriles Arbeiten
 - Umfang: 2 Lektionen

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformat(e): Vorlesungen und Kurse

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme (Testat)

Details zum Leistungsnachweis:

Für die Kurse besteht die Pflicht der aktiven Teilnahme. Die Bestätigung erfolgt mittels Stempel/Unterschrift auf dem Testatblatt der Studierenden. Das Testatblatt muss durch die Studierenden bis zur entsprechenden Deadline hochgeladen werden.

Weitere Details siehe VAM/OLAT.